



Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 27. April 2016

Ort: Telefonkonferenz

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
Fröhlich Philip
Grunder Sascha
Jutzi Hanspeter
Piontek Meister Christine

Abgemeldet: Feer Peter
Schmied Nicole

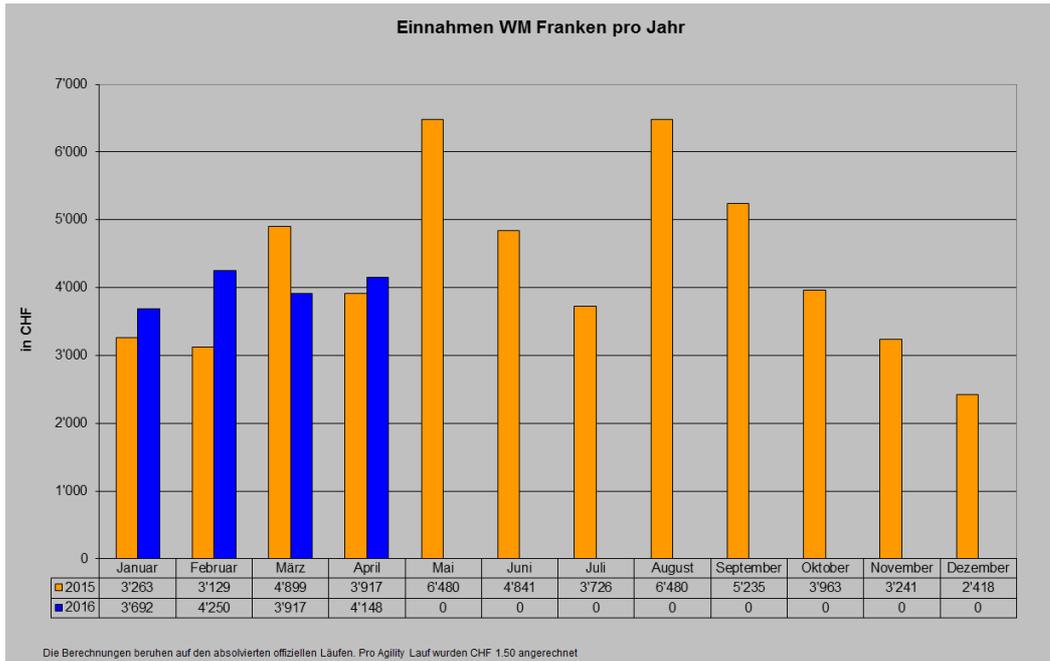
Protokollführung: Remo Müller

1.	Eröffnung der Sitzung / Einleitung Da sich der Präsident einer Operation am Bein unterziehen lassen musste, kann die heutige Sitzung nicht wie gewohnt in Hendschiken stattfinden. Daher wird eine Telefonkonferenz durchgeführt. Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr. Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	Remo
2.	Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung <ul style="list-style-type: none">• Qualifikations-Veranstaltungen 2016• IT-Projekt, diverse Sitzungen• Kontrolle Debitoren TKAMO 2016• Mithilfe bei der Organisation der Obedience SM 2016• Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft	Alle
3.	Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget Stand IST / Budget 2016 Im Moment sind keine Einnahmen und Ausgaben erkennbar, die erheblich quer zum Budget laufen könnten. Turnierstarts Obedience 2016 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.04.2016 CHF 132.-- unter dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert): 2015 = 236 Starts = CHF 354.-- (01.01. – 30.04.2015) 2016 = 148 Starts = CHF 222.-- (01.01. – 30.04.2016)	Werner / Remo

Turnierstarts Agility 2016

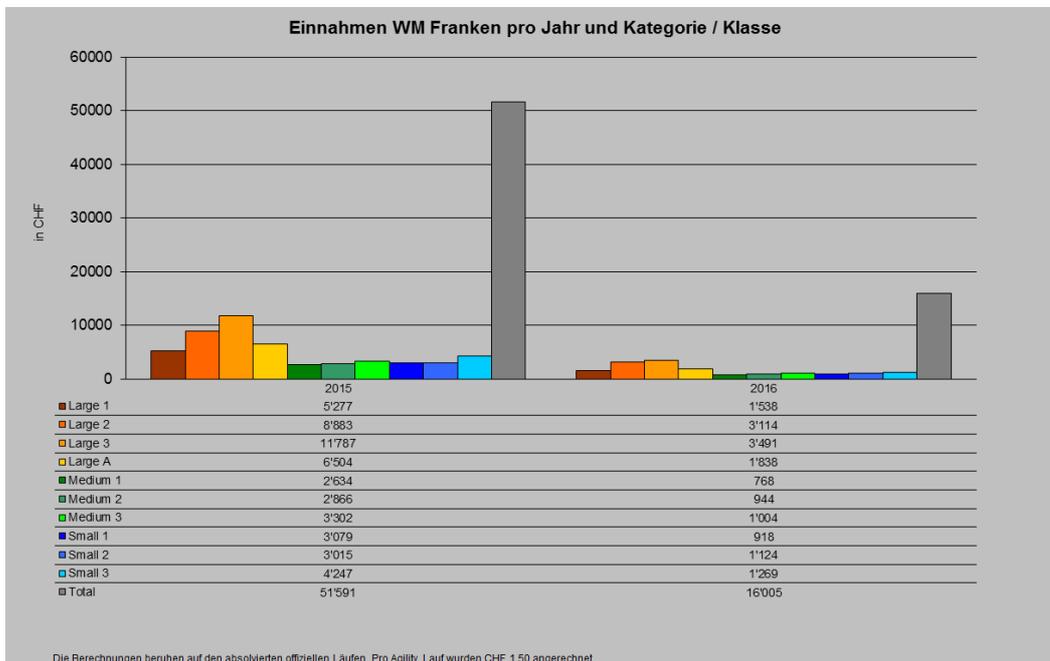
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.04.2016 CHF 798.-- über dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2015 = 10'138 Starts = CHF 15'207.-- (01.01. – 30.04.2015)
 2016 = 10'670 Starts = CHF 16'005.-- (01.01. – 30.04.2016)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 30.04.2016 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 2'207 Starts = CHF 3'311.--
 Medium = 1'810 Starts = CHF 2'715.--
 Large = 6'653 Starts = CHF 9'980.--



Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2016

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen wir per 30.04.2016 gesamthaft CHF 505.-- über dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

- 2014 = CHF 171'080.-- (per 30.04.2014)
- 2015 = CHF 186'020.-- (per 30.04.2015)
- 2016 = CHF 186'525.-- (per 30.04.2016)

4. Lizenzversand Obedience 2016

Die Bereinigung der Doppellizenzen Agility / Obedience ist noch nicht abgeschlossen. Daher konnten die betroffenen Obedience-Lizenzrechnungen - ca. 30 Stück - noch nicht ausgelöst werden. Alle anderen Obedience-Lizenzrechnungen sind verschickt.

Remo / Sascha

5. Agility-Qualifikationsveranstaltungen 2016

Agility WM-Qualis 2016:

Die 1. WM-Quali ging am 24.04.2016 in Kaiseraugst über die Bühne. Es handelte sich wie gewohnt um eine perfekt organisierte Veranstaltung. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an den Veranstalter und die zahlreichen Helferinnen und Helfer.

Christine

Schon in früheren Jahren wurden die Kombi-Ranglisten an den Quali-Veranstaltungen durch die Nati-Leitung erstellt. Diese "Tradition" wird auch künftig fortgesetzt. So war die neue Nati-Leitung nicht nur vor Ort und sah sich die einzelnen Läufe an, sie zeichnete sich auch für die Erstellung der Kombi-Ranglisten verantwortlich, herzlichen Dank.

	<p>Nachmeldungen zu den Qualis: Gemäss Reglement können sich "Aufsteiger" bis vor der 2. Quali nachmelden. Aus administrativen Gründen ist am Freitag vor der 2. Quali um 1800 Uhr Meldeschluss.</p> <p>Agility EO-Qualis:</p> <p>Am 20.03.2016 fand in Allschwil die zweite EO-Quali statt. Ebenfalls eine perfekt organisierte und absolut gelungene Veranstaltung. Dem Veranstalter und den vielen Helfern gilt unser herzlicher Dank!</p> <p>In der Folge steht die EO-Mannschaft 2016 nun fest. Herzliche Gratulation an die 32 Teams, die sich für den EO 2016 qualifizieren konnten! Wir drücken schon jetzt die Daumen!</p> <p>Die Namen der einzelnen Teams können auf der TKAMO-Website nachgelesen werden (Schlussranglisten). Dort sind auch Fotos der EO-Mannschaft zu finden.</p> <p>Die EO findet vom 29. - 31.07.2016 in Frankreich statt. Wie in den letzten Jahren wird Christiane Brönnimann die Mannschaft nach Frankreich begleiten und dort betreuen. Auch ihr einmal mehr unser herzlicher Dank!</p> <p>Analog der letzten Jahre können von der Schweiz 16 Large- und je 8 Medium- und Small-Teams gemeldet werden. Bezüglich allfälliger zusätzlicher Startplätze wird Christiane wie gewohnt am Ball bleiben.</p>	
<p>6.</p>	<p>Leitung Nationalmannschaft Agility</p> <p>Wie dem vorgängigen Traktandum entnommen werden kann, hat die neue Nati-Leitung Agility Ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen. Sie wird auch an den kommenden WM-Qualis persönlich dabei sein. Über die Anreise und das Transportmittel an die WM entscheidet wie gewohnt die Nati-Leitung (im Rahmen des Budgets).</p>	<p>Remo</p>
<p>7.</p>	<p>Bekleidungsrichtlinien für die Mannschaften der AgAMO</p> <p>Das Bekleidungs-CI ist bei Philip Fröhlich in Bearbeitung. Für die Gestaltung des neuen, für alle Mannschaften einheitlichen Logos hat sich Giacinto In-Albon bereit erklärt. Werner Brönnimann steht mit Giacinto in Kontakt; voraussichtlich werden auf die nächste Sitzung hin ein paar Logo-Vorschläge / -Entwürfe vorliegen. Herzlichen Dank Giacinto!</p>	<p>Remo / Alle</p>
<p>8.</p>	<p>Schweizermeisterschaften</p> <p>Agility Einzel 2016:</p> <p>Die SM ist in Vorbereitung. Die Homepage wird demnächst aktiv gestellt. Das alljährliche Dokument "Fragen und Antworten zur SM" wird durch Christine auf die nächste Sitzung hin aufbereitet. Danach erfolgt die Publikation auf der TKAMO-Website.</p> <p>Obedience SM 2016:</p> <p>Die SM befindet sich unter direkter Mithilfe von Hanspeter Jutzi ebenfalls in Vorbereitung. Der zweite Richter ist mittlerweile bestimmt.</p>	<p>Christine / Hanspeter</p>

<p>Der Brief wurde vorab an alle TKAMO-Mitglieder verschickt, sodass sie sich auf die Telefonkonferenz hin ausführlich damit auseinandersetzen konnten.</p> <p>Die TKAMO gelangt einstimmig zum Entscheid, in der vorliegenden Sache nicht aktiv zu werden. Begründung:</p> <p>Der gemeldete Zwischenfall fand nicht im oder in unmittelbarer Nähe zum Ring statt, auch nicht in direktem Zusammenhang mit dem Wettkampfgeschehen als solches. Für Vorfälle dieser Art sind offiziell die Behörden zuständig. Sollte die Beschwerdeführerin eine Verletzung davon getragen haben, die ärztlich versorgt werden musste, so ist der behandelnde Arzt verpflichtet, den Fall an die zuständige Instanz weiterzumelden (Veterinäramt, Polizei). In diesem Falle ergreifen die Behörden die geeigneten Massnahmen. Ausserdem hat die Beschwerdeführerin die Möglichkeit, direkt eine Meldung ans Veterinäramt zu machen.</p> <p>Die TKAMO ist das "geschäftsführende" Organ der AgAMO und für die Sportarten Agility, Mobility und Obedience als solches und die Einhaltung der Reglemente zuständig. Sie sieht sich aber nicht als Schlichtungsstelle bei Streitigkeiten und Differenzen unter Agility-Sportlern. Im vorliegenden Fall war nicht der Biss sondern das Verhalten des fehlbaren Hundebesitzers für die Meldung an die TKAMO verantwortlich, andernfalls wäre von einer Meldung abgesehen worden.</p> <p>Es erfolgt eine schriftliche Rückantwort an die Beschwerdeführerin.</p> <p>Beschwerde Mobility-Turnier</p> <p>Mit Schreiben vom 28.03.2016 beschwerte sich ein Teilnehmer eines Mobility-Turniers über den Entscheid und das Verhalten eines Mobility-Bewerter bei der Beurteilung einer Übung im Mobility-Parcours. Der Beschwerdeführer ist der Auffassung, sein Hund habe die fragliche Übung mit "bestanden" absolviert, der Mobility-Bewerter beurteilte die Übung jedoch als "nicht bestanden". Trotz Diskussion vor Ort konnten sich die Parteien nicht einigen. Auch ein späterer Telefonanruf des Beschwerdeführers bei der Prüfungsleiterin verlief nicht nach seiner Erwartung.</p> <p>Auch dieses Schreiben wurde vor der Sitzung an alle TKAMO-Mitglieder verschickt, sodass sie sich ausreichend darauf vorbereiten und sich eine Meinung bilden konnten.</p> <p>Die TKAMO beschliesst einstimmig, in der vorliegenden Sache nicht aktiv zu werden. Begründung:</p> <p>Nach Auffassung der TKAMO handelt es sich beim Entscheid des Mobility-Bewerter im Grunde genommen um einen Richterentscheid. Und solche sind nicht anfechtbar. Die TKAMO stellt sich daher hinter den Entscheid des Mobility-Bewerter.</p> <p>Zudem handelt es sich bei Mobility nicht um einen Wettkampfsport im eigentlichen Sinne, ohne die Leistung der teilnehmenden Teams schmälern zu wollen. Zwar heisst es Prüfung und es gibt Wertungen (ohne Rangliste), jedoch sind die Übungen mehr spielerisch ausgelegt. Dementsprechend locker geht es an Mobility-Veranstaltungen her und zu; die Teilnehmer und die Hunde haben in erster Linie Spass und so soll es auch sein und bleiben.</p>	<p>Alle</p>
---	-------------

	<p>Die TKAMO hat sich die letzten Jahre nie gross in den Sport und die betreffenden Veranstaltungen "eingebracht", gerade um diesen spielerischen Charakter beibehalten zu können. Vermutlich nicht zuletzt deshalb handelt es sich um die erste Beschwerde überhaupt, welche im Zusammenhang mit einer Mobility-Veranstaltung jemals bei der TKAMO eingegangen ist.</p> <p>Es erfolgt eine schriftliche Rückantwort an den Beschwerdeführer.</p>	
--	---	--

Ende der Sitzung 1000 Uhr
Gächlingen, 11.06.2016, Remo Müller